

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **21 (1914)**

Heft 31

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 31. Juli 1914. || Nr. 31 || 21. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rector Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebold
Ridenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Hgltlich, Herr Lehrer J. Seiz, Urden (St. Gallen)
und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einfiedeln. Einsendungen sind an letzteren, als den
Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Aufträge aber an H. Haafenstein & Bogler in Luzern

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal mit einer vierteljährlichen Beilage für kath. Lehrerinnen
und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Ridenbach, Verlagshandlung, Einfiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Seiz, St. Fiden; Verbandskassier Hr. Lehrer
Alf. Engeler, Sachen-Bonwil (Heft IX 0,521).

Inhalt: Der Unterricht in der Biblischen Geschichte für die 1. und 2. Klasse. — Pädagogische
Fortbildung. — Achtung! — Unterricht bei Kindern. — Die Berufskrankheiten der Lehrer. —
Orientierung über den Alkohol. — Unsere kath. Lehr- und Erziehungsanstalten. — Excerpta
aus der Musica divina in Klosterneuburg. — Literatur. — Aphorismen. — Inserate.

* Der Unterricht in der Biblischen Geschichte für die 1. und 2. Klasse.

(Fortsetzung.)

a. Der zwölfjährige Jesus im Tempel.

Heute erzählen wir, wie der Jesusknabe mit seinen Eltern eine
Wallfahrt machte und wie er sich als der Sohn Gottes gezeigt hat.

I. Vorerzählung mit Erklärungen. Wer von euch
ist schon in Einfiedeln gewesen? Ihr Zweitklässler wohl nicht, aber
eure Eltern, Brüder und Schwestern. Diese haben also eine Wallfahrt
gemacht. So konnte auch der Jesusknabe, als er 12 Jahre alt war, so
alt wie die Sechstklässler, mit seinen Eltern eine Wallfahrt machen, nicht
nach Einfiedeln, aber von Nazareth nach der Stadt Jerusalem. Dort
hatte es auch wie in Einfiedeln eine große Kirche. Diese hieß der